

## Wer ist meine Ansprechpartnerin?

Frau Dziobek und Frau Eryildiz sind die ersten Ansprechpartnerinnen. Bei Bedarf und mit Einverständnis des Klienten/ der Klientin kann ein/e Psychiater/in hinzugezogen werden.

Innerhalb von 2-4 Sitzungen sollen psychologische Interventionen zur Konfliktlösung und ggf. eine erste diagnostische Einschätzung erfolgen. Bei Bedarf und Wunsch der Klientin oder des Klienten kann frühzeitig eine Vermittlung in eine stationäre, teilstationäre oder ambulante Weiterbehandlung erfolgen und somit der Zugang zu Hilfsangeboten erleichtert werden.



**Caglayan Dziobek**

Dipl. Psychologin  
Psychotherapeutin



**Elif Eryildiz**

M.sc. Psychologin

### Stadtklinik Frankenthal

3. OG, Zimmer: 3.010B  
Elsa-Brändström-Straße 1  
67227 Frankenthal

Telefon: 06233 771-2504 (Fr. Dziobek / Fr. Eryildiz)

Mail: [caglayan.dziobek@skh-ft.de](mailto:caglayan.dziobek@skh-ft.de)  
[elif.eryildiz@skh-ft.de](mailto:elif.eryildiz@skh-ft.de)



# Psychosomatische Sprechstunde

für Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter



Infolyer

## Warum eine Psychosomatische Sprechstunde?

Einen großen Teil unseres Alltags und Lebens verbringen wir bei der Arbeit.

Der Arbeitsplatz bietet demnach ein Feld, in dem Frühwarnzeichen psychischer oder psychosomatischer Beschwerden rechtzeitig erkannt werden können.

Oft spielt eine Kombination aus arbeitsplatzbezogenen und psycho.-sozialen Belastungen bei der Entstehung von psychischen oder psychosomatischen Beschwerden eine große Rolle.

Diese können sein:

- Abfallen der Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit,
- die Zunahme psychosomatischer Beschwerden wie z.B. Schlafstörungen,
- Burn-out,
- Mobbing,
- depressive Symptome,
- anhaltende Partnerschafts- oder Familienkonflikte...

Mit der psychosomatischen Sprechstunde ergibt sich somit für die Arbeitgebenden die Chance einer frühzeitigen Intervention und Hilfestellung für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

## Wie ist der Ablauf und wie sind die Rahmenbedingungen für die Psychosomatische Sprechstunde?

Die Kontaktaufnahme erfolgt durch die betroffene Person selbst über eine gesonderte Telefonnummer.

Es erfolgt eine anonymisierte Dokumentation, so dass keine persönlichen Informationen über die betroffene Person für Dritte zugänglich sind!

Die Gespräche werden entweder in den Räumlichkeiten der Psychiatrischen Institutsambulanz oder im Büro von Frau Dziobek im 3.OG der Stadtklinik stattfinden.

